

6-Stufen-Plan



Curriculum des Qualifizierungsangebotes

EINORDNUNG

Eine wachsende Zahl unserer Mitgliedsunternehmen muss gegenüber Auftraggebern, Banken und auch Mitarbeitenden berichten, wie sie sich mit dem Themenkomplex Nachhaltigkeit befassen. Auslöser dafür ist insbesondere die zunehmende Berichtspflicht für Geldinstitute, große und mittelständische Unternehmen. Ergänzend zu dem Leitfaden „Nachhaltiges Wirtschaften im Garten- und Landschaftsbau“ wird mit dem 6-Stufen-Plan ein Qualifizierungsformat angeboten, das die Unternehmen eng in der Umsetzung begleitet.

Leitfaden: https://www.galabau.de/nachhaltigkeit_im_galabau_betrie

Zielgruppe

Dieses Veranstaltungsangebot richtet sich an Unternehmerinnen und Unternehmer sowie leitende Angestellte des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, die sich aus eigener Motivation und/oder aufgrund der Erwartungen von Banken, Auftraggebern und Mitarbeitenden mit dem Thema Nachhaltigkeit befassen.

Leistungsversprechen

In der Gruppe entwickeln die Teilnehmenden Inhalte für die konkrete Umsetzung und Berichterstattung zum Thema Nachhaltigkeit. Als Grundlage dienen die Standards des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Dadurch sind die erarbeiteten Ergebnisse anschlussfähig zu den Nachhaltigkeitskennzahlen der Banken, den ESG und CSRD-Kriterien der EU, der Zertifizierung nach DGNB und anderen. Bereits während der Veranstaltung werden konkrete und unternehmensspezifische Inhalte erarbeitet. So sind mit Abschluss der Veranstaltungsreihe bereits erste Ergebnisse vorhanden. Die so geschaffene Grundlage reduziert den Aufwand zur Formulierung eines Nachhaltigkeitsberichtes erheblich.

Mit einer **Investition von etwa 2 Arbeitstagen** haben die Teilnehmenden...

- ... eine Strategie für Ihr Unternehmen und ausformulierte Nachhaltigkeitsziele.
- ... zwei bis drei konkrete Maßnahmen und erste Erfahrungen aus der Umsetzung.
- ... Kennzahlen aus der BWA, um den Erfolg Ihrer Maßnahmen zu messen.
- ... alle relevanten Informationen, um regelmäßig den eigenen CO₂-Fußabdruck zu ermitteln.
- ... die wesentlichen Elemente, um gegenüber Auftraggebern und Banken zu berichten.

Organisation

Die jeweiligen Veranstaltungstermine verteilen sich etwa über ein Jahr. So bleibt zwischen den Terminen genug Zeit erarbeitete Inhalte direkt in laufende Prozesse einzubinden.

- Überwiegend digitale Termine mit einer Länge von 1,5 Stunden ermöglichen maximale Flexibilität. Stufe 3 ist als ganztägiger Präsenztermin vorgesehen. Neben der intensiven fachlichen Begleitung nutzen wir so die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches.
- Falls ein Termin nicht wahrgenommen werden kann, können sämtliche Dokumente wie Vorlagen, Präsentationen und die Aufzeichnung des Webinars auf unserer Cloud eingesehen werden.

6-Stufen-Plan



STUFE 1 – BESTANDSAUFNAHME

Für diese Stufe sind **2 Termine als Webinar** mit einer Länge von **insgesamt 3 Stunden** vorgesehen.

Die Teilnehmenden sind in der Lage anhand einer SWOT-Analyse und Anspruchsgruppenanalyse ihr eigenes Unternehmen entsprechend einzuordnen. Die Teilnehmer sind am Ende der Veranstaltung in der Lage die Vorgehensweise auf Ihr Unternehmen anzuwenden.

1. Einführung (insb. Differenzierung: Pflegebetrieb, Neubaubetrieb etc.)
2. Grundlagen: Anspruchsgruppenanalyse
3. Umsetzungsphase: Anspruchsgruppen
4. Theorie SWOT-Analyse (Stärken-Chancen-Schwächen-Risiken-Analyse)
5. Umsetzungsphase: SWOT-Analyse
6. Zusammenfassung
7. Ausblick

STUFE 2 – STRATEGIEENTWICKLUNG

Für diese Stufe sind **2 Termine als Webinar** mit einer Länge von **insgesamt 3 Stunden** vorgesehen.

Die Teilnehmenden leiten in der Veranstaltung anhand der kombinierten SWOT-Analyse und der Wesentlichkeitsmatrix (Materialitätsanalyse) ihre individuelle Nachhaltigkeitsstrategie ab, inkl. erster Entwicklung kurz-, mittel-, und langfristiger Nachhaltigkeitsziele. Unter anderem findet hier auch die Bilanzierung der CO²-Emissionen statt.

1. Einführung: Schulterblick zu Inhalten des vorangegangenen Termins
2. Grundlagen: kombinierte SWOT-Analyse
3. Umsetzungsphase: kombinierte SWOT-Analyse
4. Grundlagen: Wesentlichkeitsmatrix
5. Umsetzungsphase: Wesentlichkeitsmatrix
6. Umsetzungsphase: Ausarbeitung erster Ansätze einer Nachhaltigkeitsstrategie inkl. Zieldefinition
7. Zusammenfassung
8. Ausblick

STUFE 3 – UMSETZUNG

Für diese Stufe ist **1 Termin in Präsenz** mit einer Länge von **8 Stunden** vorgesehen.

Die Teilnehmenden stellen im Rahmen eines ERFA-Treffens Ihre bisherigen Ergebnisse vor und berichten über Erfolge, Herausforderungen und ihr weiteres Vorgehen in Bezug auf Ihre Nachhaltigkeitsstrategie und die damit verbundenen Ziele. Grundlage ist die doppelte Wesentlichkeitsmatrix. Zusätzlich lernen die Teilnehmer Möglichkeiten kennen, wie Verantwortlichkeiten und Strukturen hierfür im Unternehmen aufgebaut werden können.

6-Stufen-Plan



1. Einführung: Schulterblick zu Inhalten des vorangegangenen Termins
2. Vorstellung der individuellen Teilnehmerstrategien
3. Typische Herausforderungen in der Praxis und deren Lösungsansätze
4. Umsetzungsphase: konkrete Ausformulierung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse und einzelner Nachhaltigkeitsziele
5. Erfahrungsaustausch
6. Präsentation der weiteren Vorgehensweise
7. Zusammenfassung
8. Ausblick

STUFE 4 – KOMMUNIKATION

Für diese Stufe ist **1 Termin als Webinar** mit einer Länge von **1,5 Stunden** vorgesehen.

Die Teilnehmenden können Ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten strategisch an Ihre internen und externen Anspruchsgruppen, über die relevanten Kommunikationskanäle, kommunizieren. Zusätzlich lernen die Teilnehmenden in Grundzügen die Nachhaltigkeitsberichterstattung kennen.

1. Einführung: Schulterblick zu Inhalten des vorangegangenen Termins
2. Grundlagen: Nachhaltigkeitskommunikation
3. Relevante Kommunikationskanäle für Nachhaltigkeit nutzen (Praxisphase)
4. Interne vs. Externe Kommunikation
5. Umsetzungsphase: Nachhaltigkeitsmarketing (Konzipierung einzelner Kommunikationsmaßnahmen)
6. Zusammenfassung
7. Ausblick

STUFE 5 – ERFOLGSKONTROLLE

Für diese Stufe ist **1 Termin als Webinar** mit einer Länge von **1,5 Stunden** vorgesehen.

Die Teilnehmenden können die Ziele ihrer Nachhaltigkeitsstrategie auf ihre Erreichung hin evaluieren. Diese Erfolgskontrolle ermöglicht es, Ziele fortzuschreiben, anzupassen oder zu ersetzen. Zudem sind die Teilnehmenden in der Lage schrittweise die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsberichtes auch in den Folgejahren voranzutreiben.

1. Einführung: Schulterblick zu Inhalten des vorangegangenen Termins
2. Grundlagen: Nachhaltigkeitscontrolling (Regularien und Berichtstandard)
3. Grundlagen: Nachhaltigkeitskennzahlen im GaLaBau
4. Umsetzungsphase: Anwendung individueller Nachhaltigkeits-KPIs (Praxisphase)
5. Ausblick und Weiterentwicklung Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen für Folgejahre
6. Zusammenfassung
7. Abschluss

6-Stufen-Plan



STUFE 6 – BERICHTERSTATTUNG

Für diese Stufe ist **1 Termin als Webinar** mit einer Länge von **1,5 Stunden** vorgesehen.

Die Teilnehmenden fassen Ihre Ergebnisse in einer Vorlage zur „einfachen“ Nachhaltigkeitsberichterstattung zusammen. Die Ergebnisse sollten dabei so aufbereitet werden können, dass Sie zum einen für die Teilnehmer selbst als weitere Arbeitsgrundlage dienen und zudem etwaigen Zertifizierungssystemen (bspw. BGL-Zertifizierung oder DNK) gerecht werden.

1. Einführung: Schulterblick zu Inhalten des vorangegangenen Termins
2. Zusammenfassung der Ergebnisse der Seminarreihe
3. Grundlagen: Nachhaltigkeitsbericht „light“ – Anleitung
4. Praxisphase: Anwendung der Vorlage auf individuelle Ziele
5. Zusammenfassung und Ausblick
6. Abschluss der Seminarreihe

KONTEXT

Die Entwicklung dieses 6-Stufen-Plans als bundesweites Angebot für Unternehmen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau erfolgte in Kooperation zwischen

- dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen (VGL NRW),
- dem Institut für nachhaltiges Wirtschaften in der Bau- und Immobilienwirtschaft (inwb)
- sowie dem Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL).

Ansprechperson für weitergehende Rückfragen und Anregungen:

Karl Jänike

Stellv. Geschäftsführer VGL NRW

k.jaenike@galabau-nrw.de

0208 84830-36